



LfL-Hopfenbauversammlungen 2025

Betriebswirtschaftliche Aspekte zur Frage: Hopfenanbau ohne Vertrag oder Roden?

J. Portner, LfL-IPZ 5a Hopfenbau, Produktionstechnik

Kennzahlen der Überproduktion

Rodeentscheidung abh. v. ...

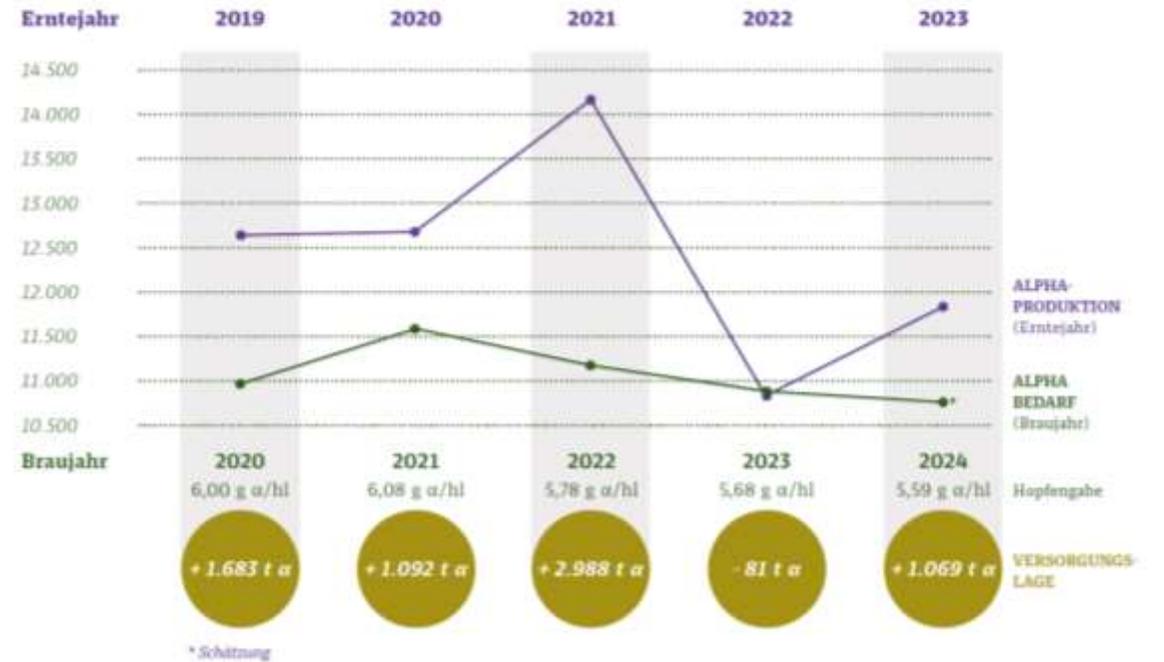
- **Wirtschaftlichkeit der Hopfenproduktion (im allgemeinen)**
- **Zeitdauer der „Durststrecke“ (ohne Vertrag)**
 - ➔ **3 Varianten der Überbrückung**

Welthopfenversorgungsbilanz



*Schätzung

ALPHASÄURENBILANZ



* Schätzung

Quelle: Hopsteiner 2024

Quelle: BarthHaas Bericht 2023/2024

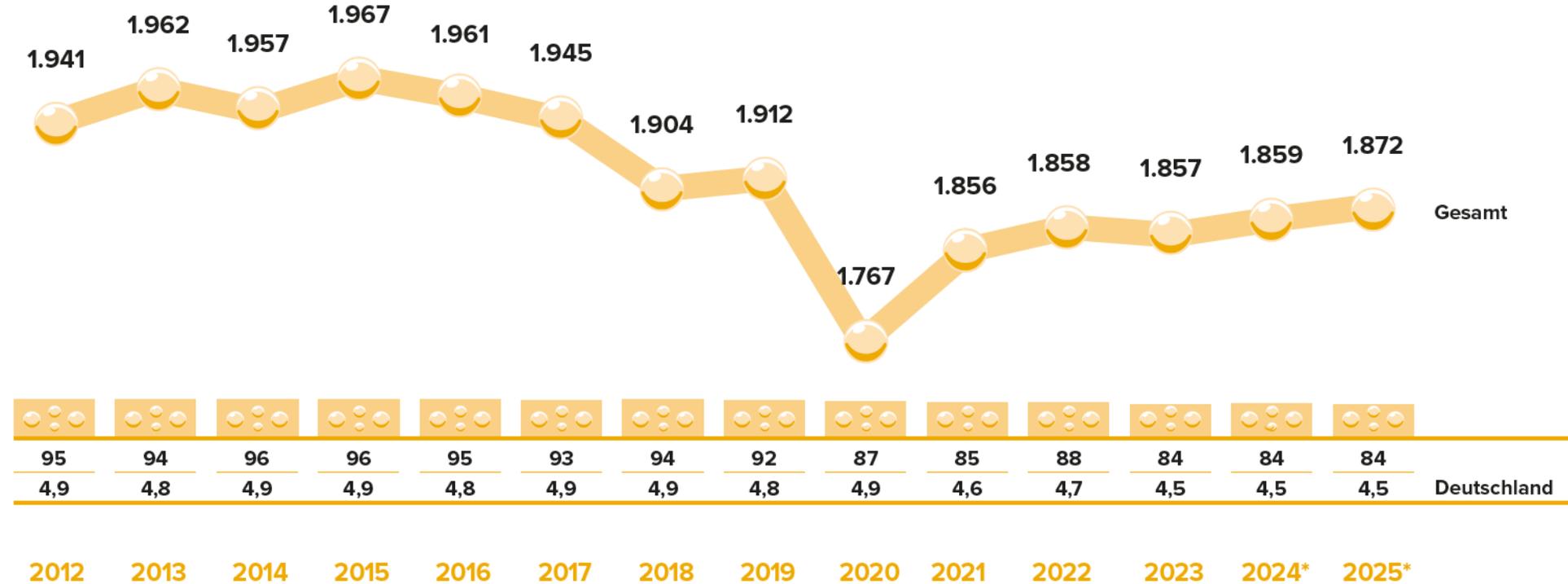
Weltbierproduktion

WELT-BIERPRODUKTION

2012 – 2025

Quelle: Hopsteiner 2024

(Mio hl und %-Anteil)



*Schätzung

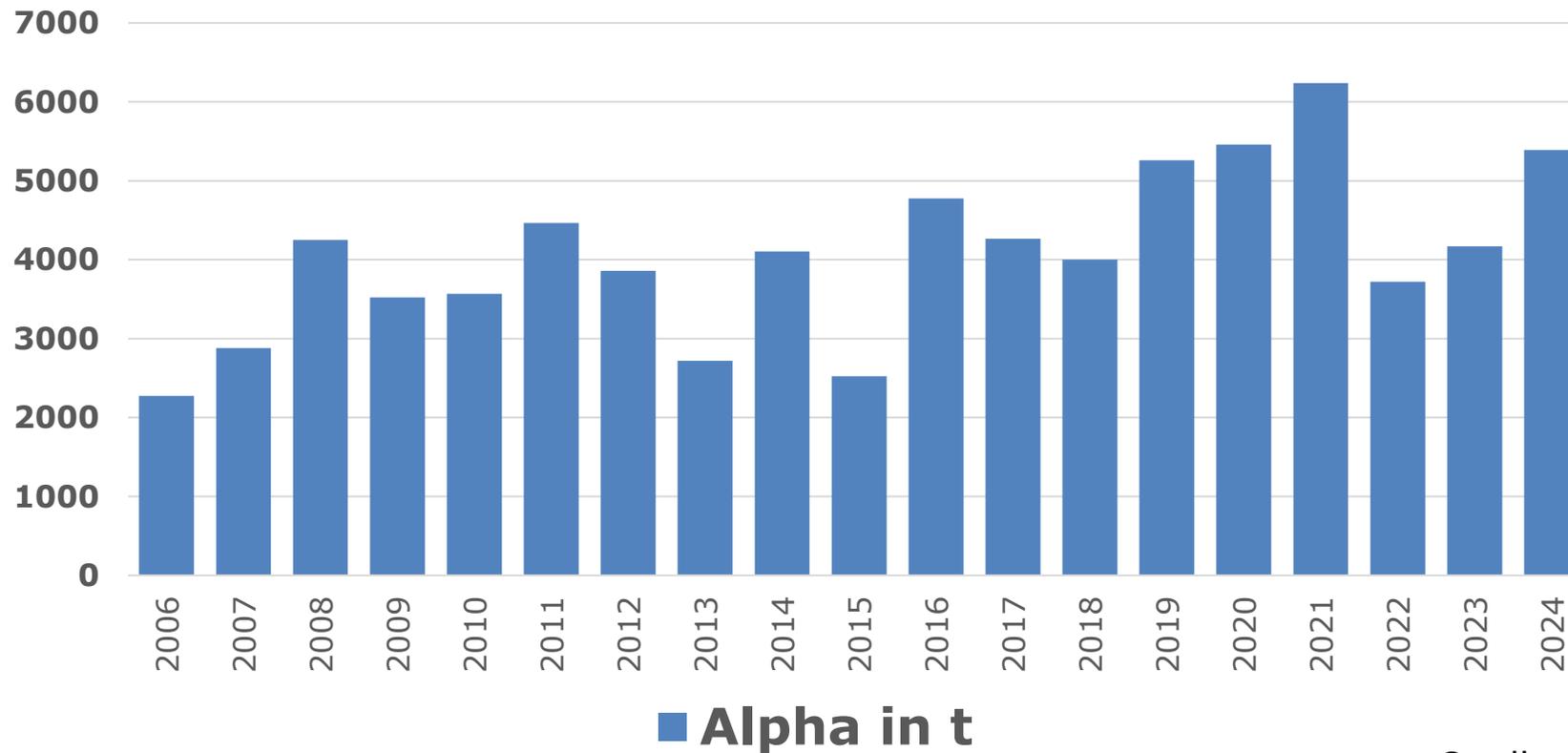
Welthopfenversorgungsbilanz



Quelle: Hopsteiner 2024

Alphaerzeugung in D

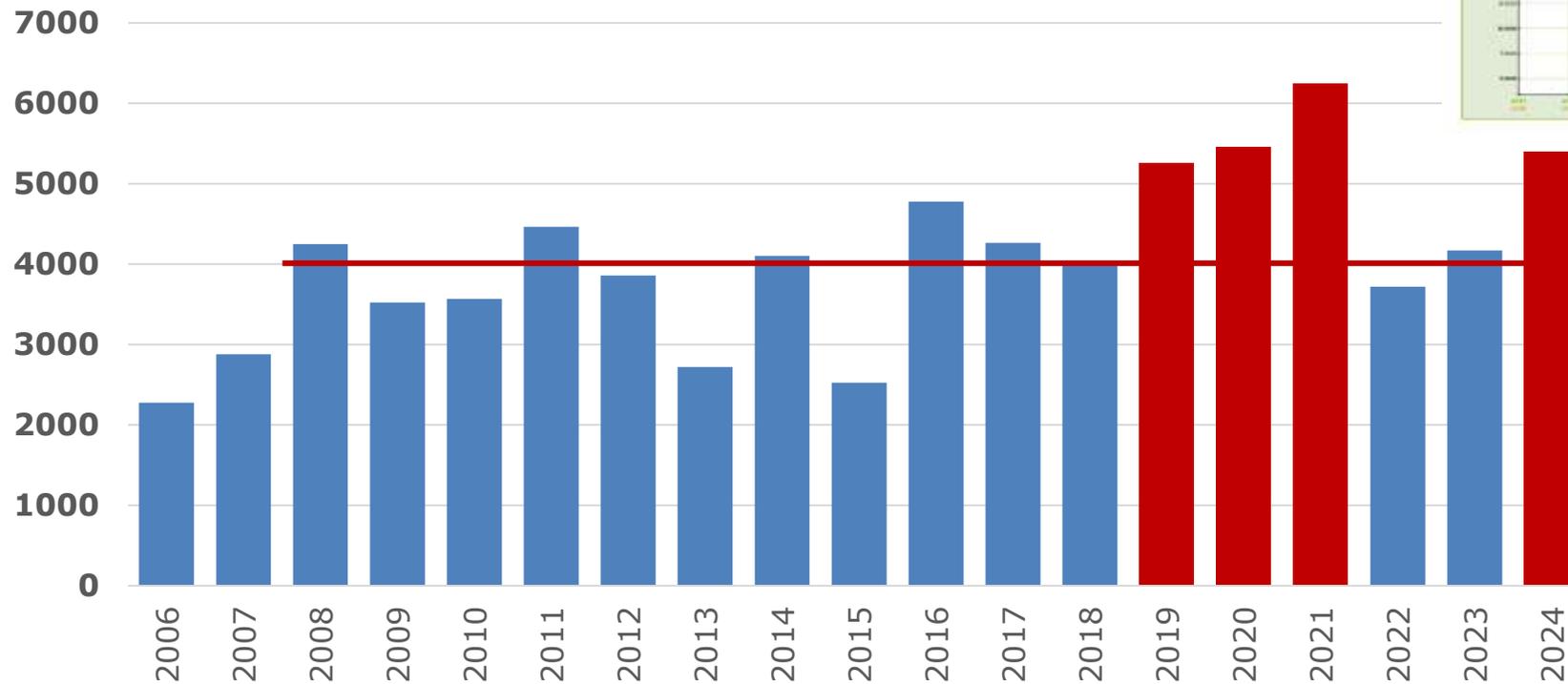
Entwicklung der erzeugten Alphamengen in Deutschland (in t)



Quelle: EU-Berichte

Alphaerzeugung in D

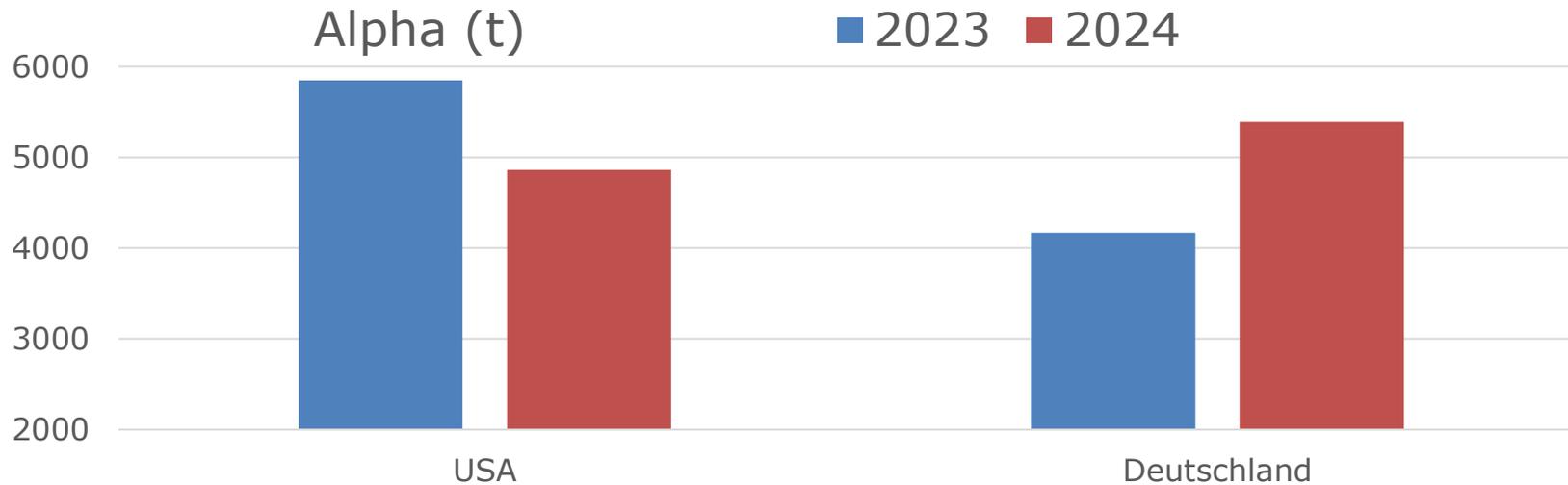
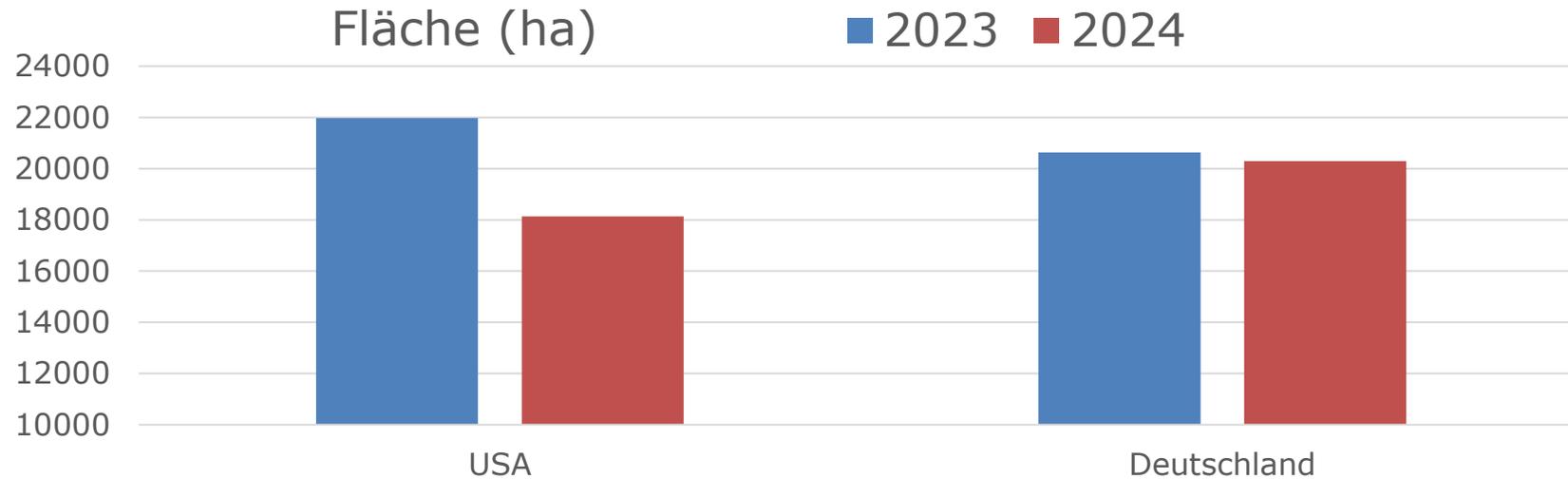
Entwicklung der erzeugten Alphamengen in Deutschland (in t)



Alpha in t

Quelle: EU-Berichte

Flächenentwicklung und Alphaerzeugung in USA und Deutschland



Quelle:
IHGC (Nov. 2024)

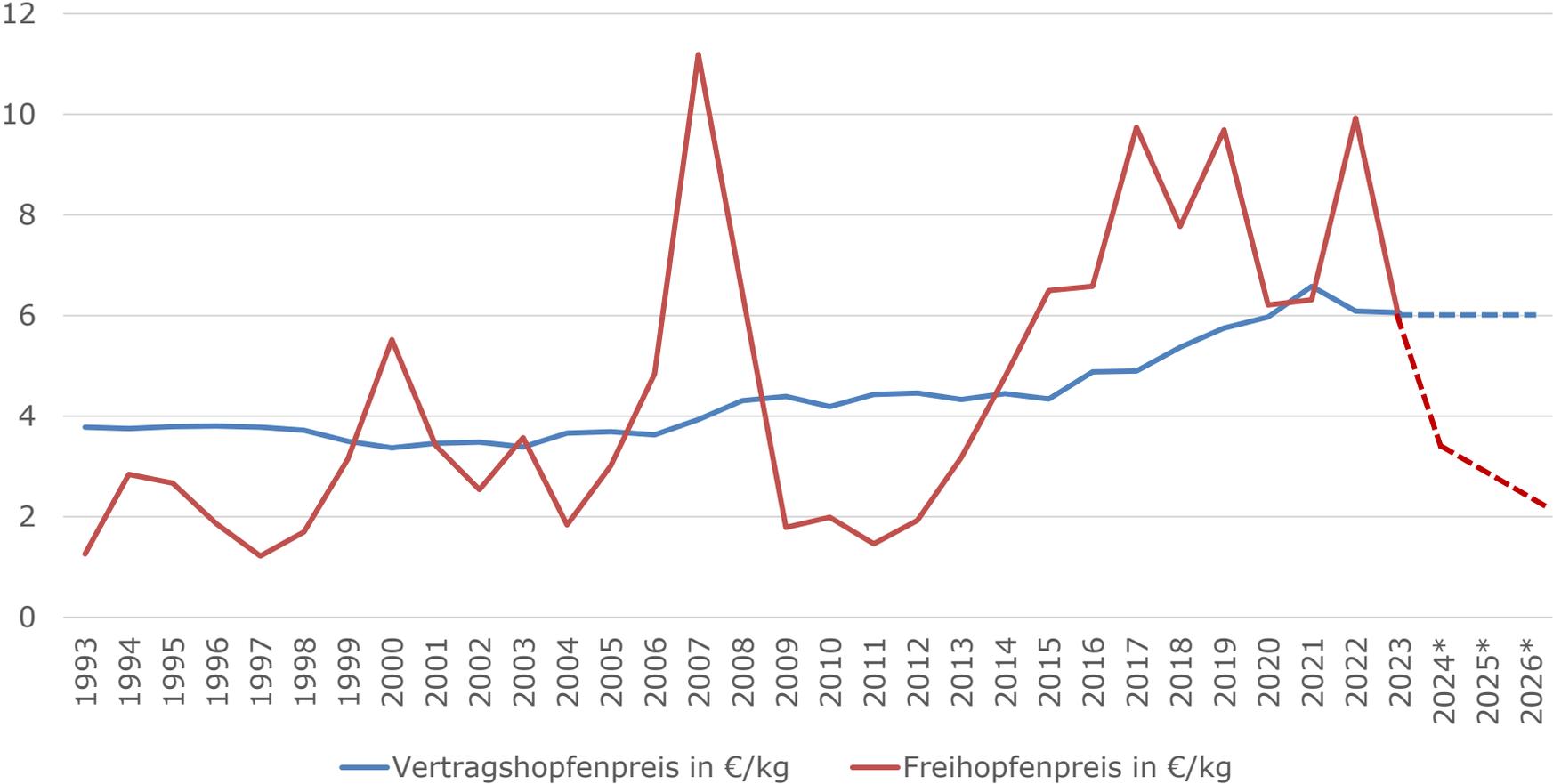
Welthopfenversorgungsbilanz



Quelle: Hopsteiner 2024

Hopfenpreisentwicklung

Erzeugerpreisentwicklung für Vertrags- und Freihopfen in Deutschland



Quelle: EU-Berichte
* Trendlinie -----

- **Wirtschaftlichkeit der Hopfenproduktion**

Erlös (Ertrag x Preis)

– Kosten

(variable Kosten = produktionsabhängig)

(feste Kosten = Produktionsunabhängig)

– Pachtkosten

– eigener Lohnansatz

(– notwendige Eigenkapitalbildung)

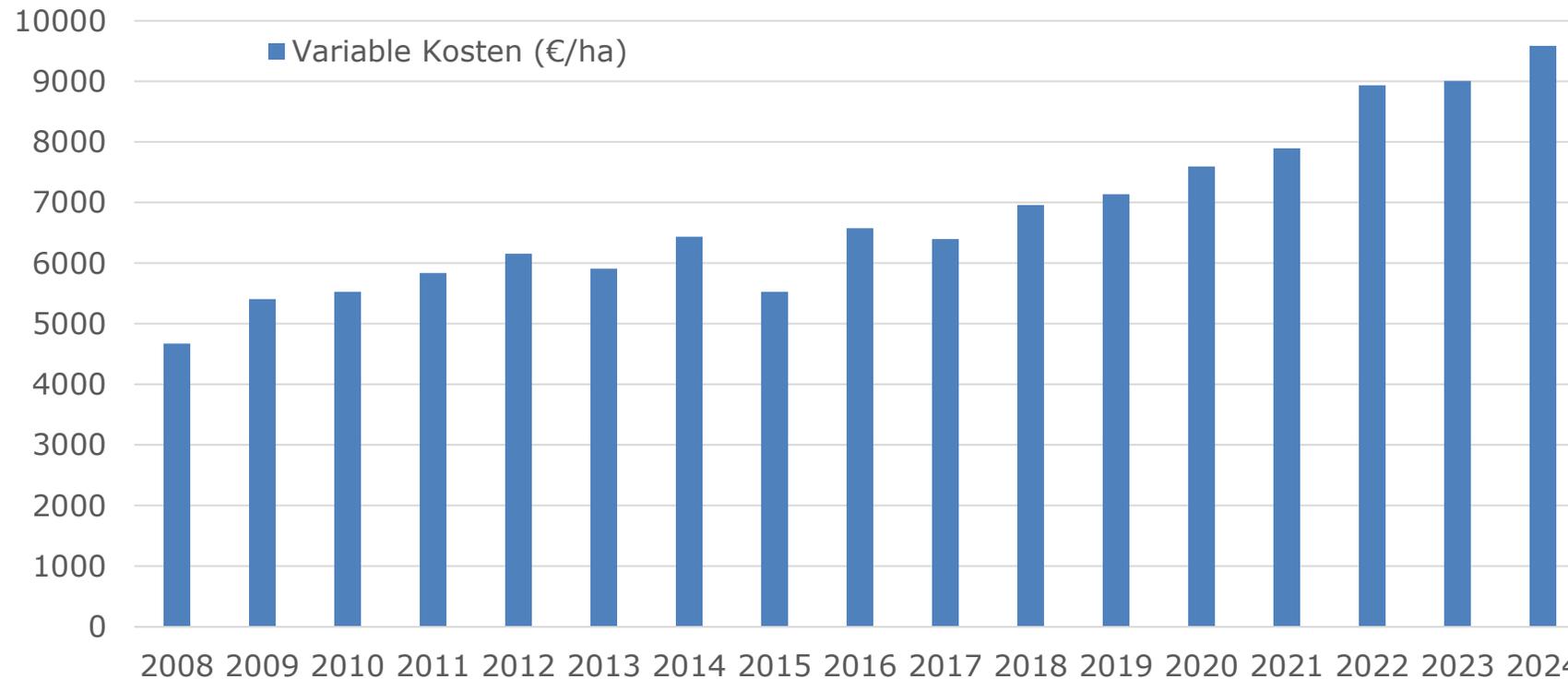
(– Verzinsung des eingesetzten Kapitals)

Kosten der Hopfenproduktion 2024 – Variable Kosten

| | |
|--|----------------|
| Gründungssaatgut | 85 € |
| Düngung (N, P₂O₅, K₂O, MgO, CaO, Sonst.) | 518 € |
| Pflanzenschutz | 2.010 € |
| Aufleitdraht | 555 € |
| Variable Maschinenkosten (Reparaturen, Treib- u. Schmierstoffe) | 1.592 € |
| Fremd-AK (140 Akh x 17 €/Akh) | 2.380 € |
| Trocknung (Heizöl) | 845 € |
| Strom | 245 € |
| Versicherungen (Hagel, Sturm, Feuer) | 709 € |
| Gerüstreparatur | 375 € |
| Verbandsbeiträge | 68 € |
| Verpackung, Gebühren | 105 € |
| Sonst. (Beratungskosten, Spez. Steuern, Bodenuntersuchung, Bewässerung) | 102 € |
| Variable Kosten gesamt | 9.589 € |

Kosten der Hopfenproduktion 2024 – Variable Kosten

Entwicklung der variablen Kosten der Hopfenproduktion



Quelle: LfL-Kalkulation

Kosten der Hopfenproduktion – Feste Kosten

Abschreibungen (Wirtschaftsgebäude, Maschinen, Gerüstanlagen)

Unterhalt

Versicherungen

Sonstiger betrieblicher Aufwand

Feste Kosten gesamt

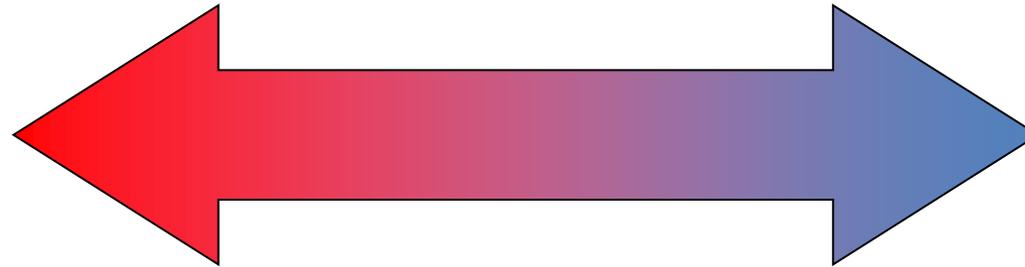
3.000 €/ha

(eigene Schätzung)

Kosten der Hopfenproduktion

Je nach Betrieb schwanken die festen Kosten

**2.000
€/ha**



**4.000
€/ha**

**Auslaufender
Betrieb**

**Zukunfts-
betrieb**

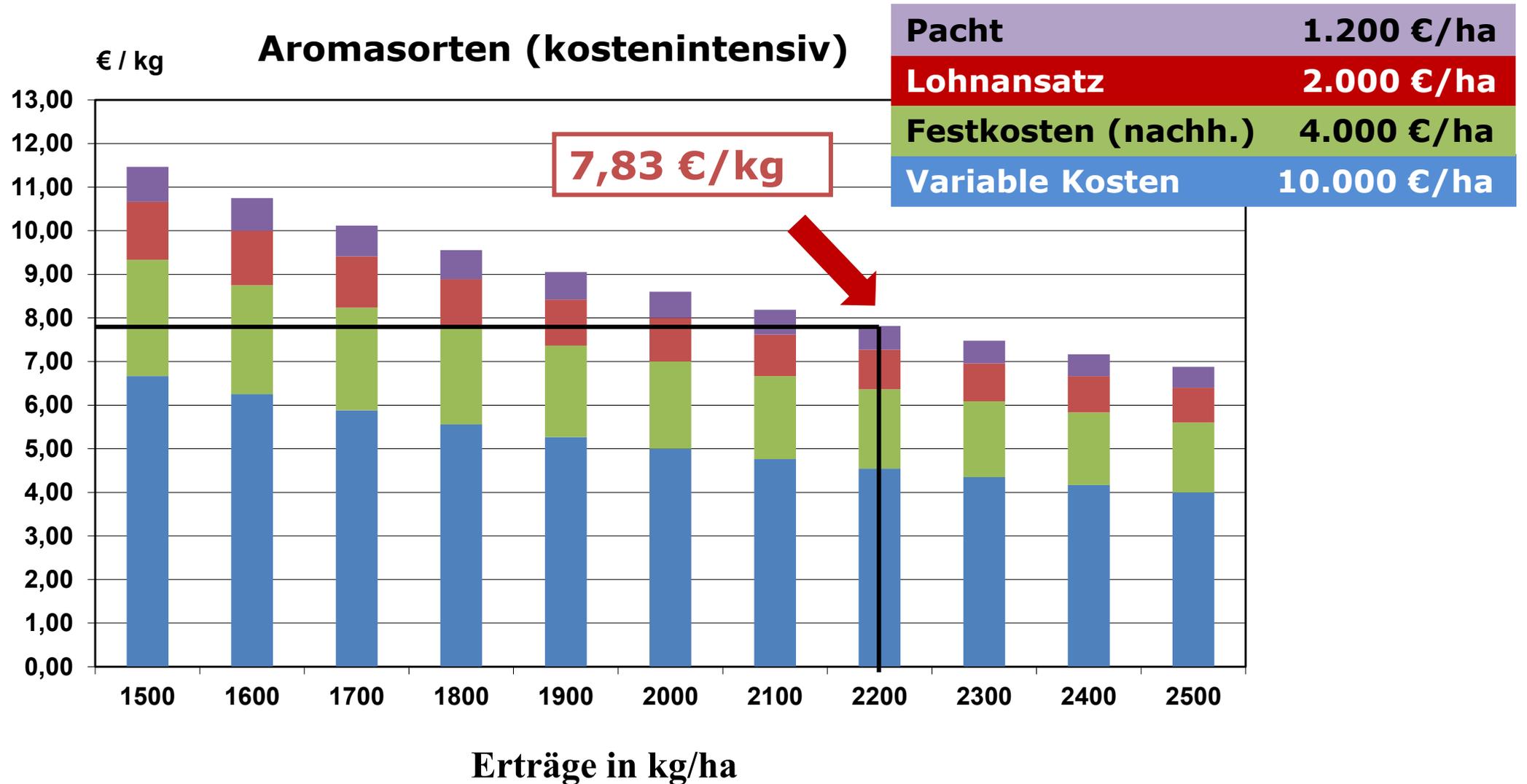
Kosten der Hopfenproduktion

Weitere (Kosten) Positionen:

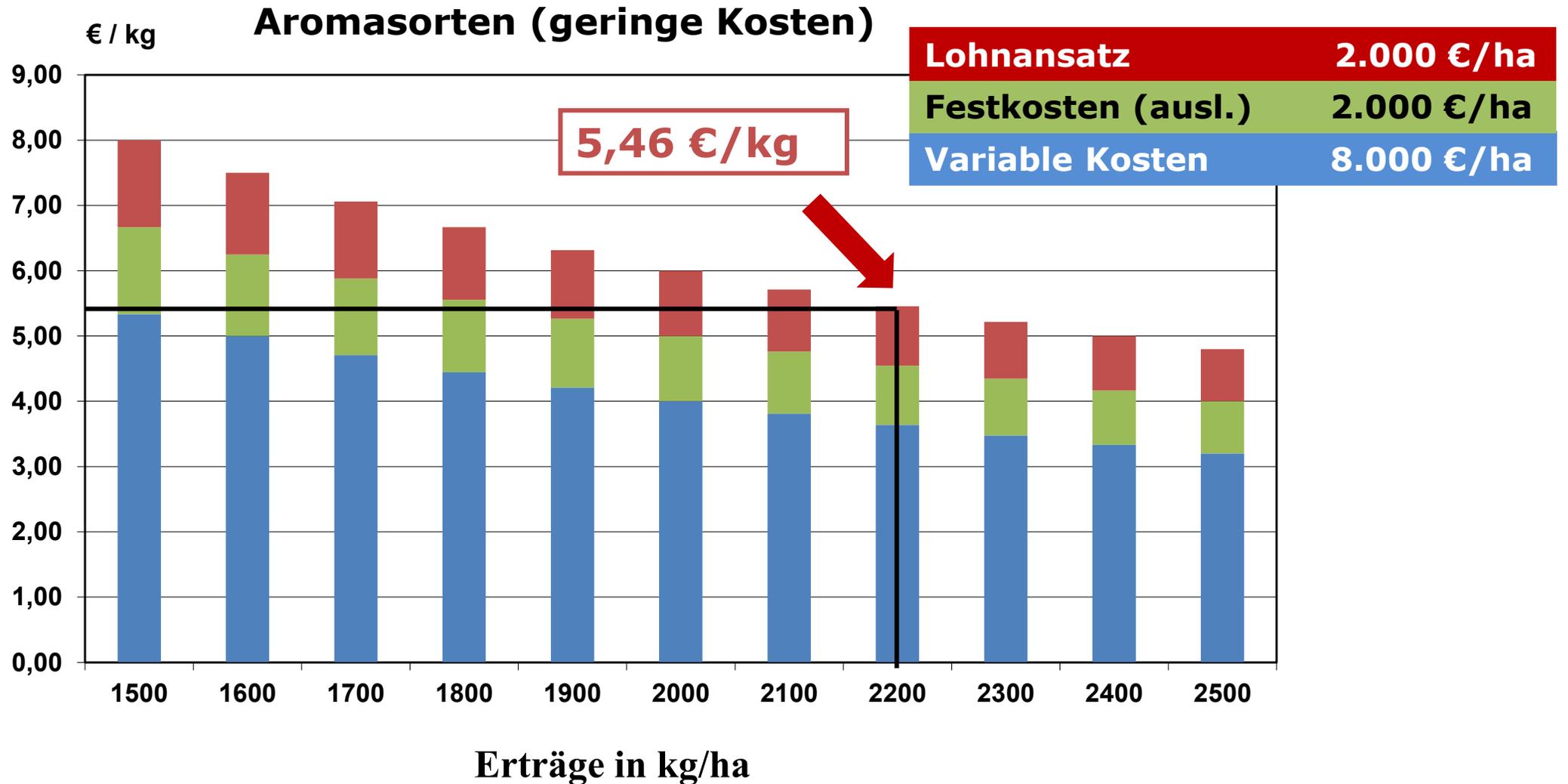
Pacht (ca. 1.200 €/ha)

**Eigene Arbeitszeit
(80 Akh x 25 €/Akh = 2.000 €/ha)**

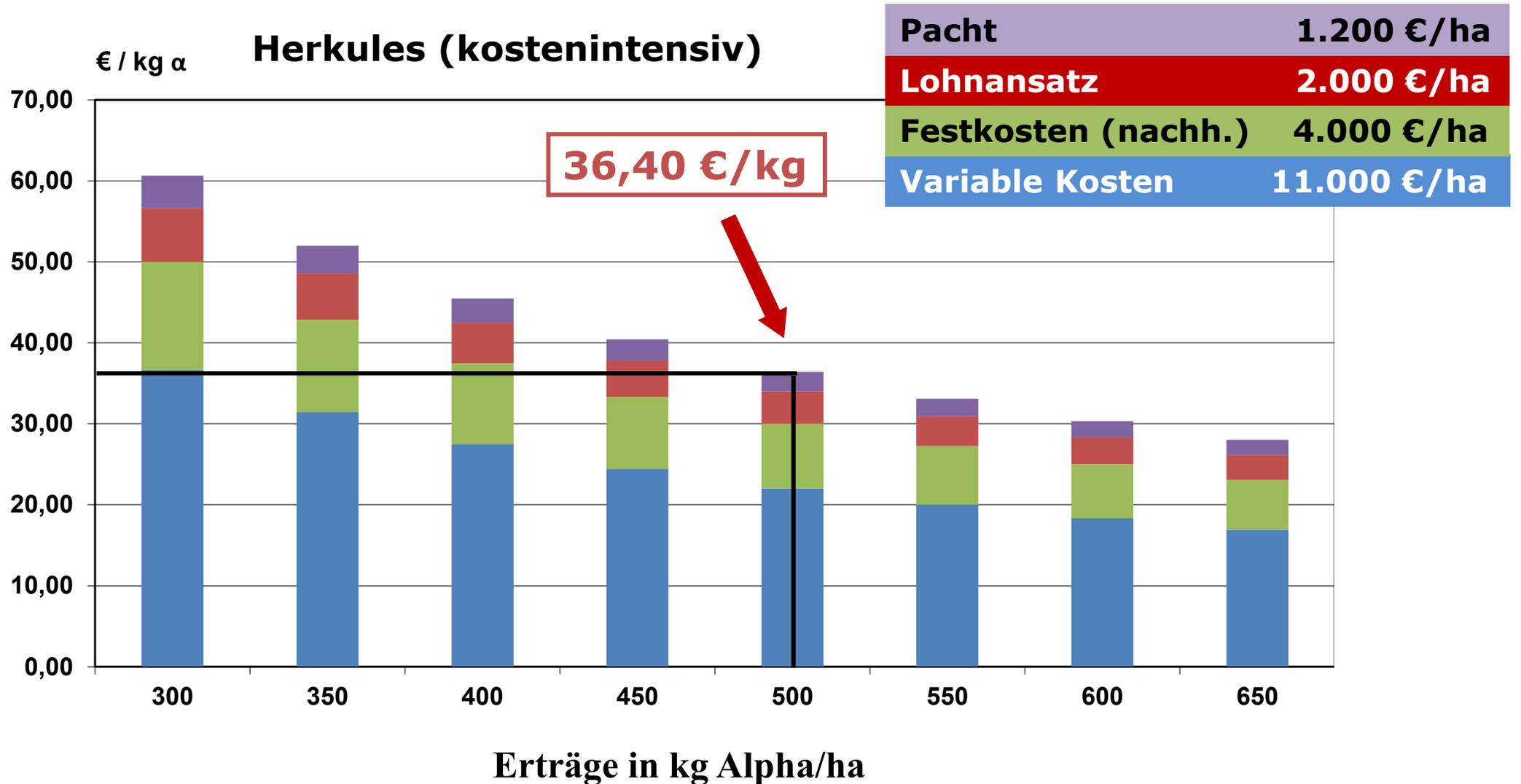
Wirtschaftlichkeit der Hopfenproduktion



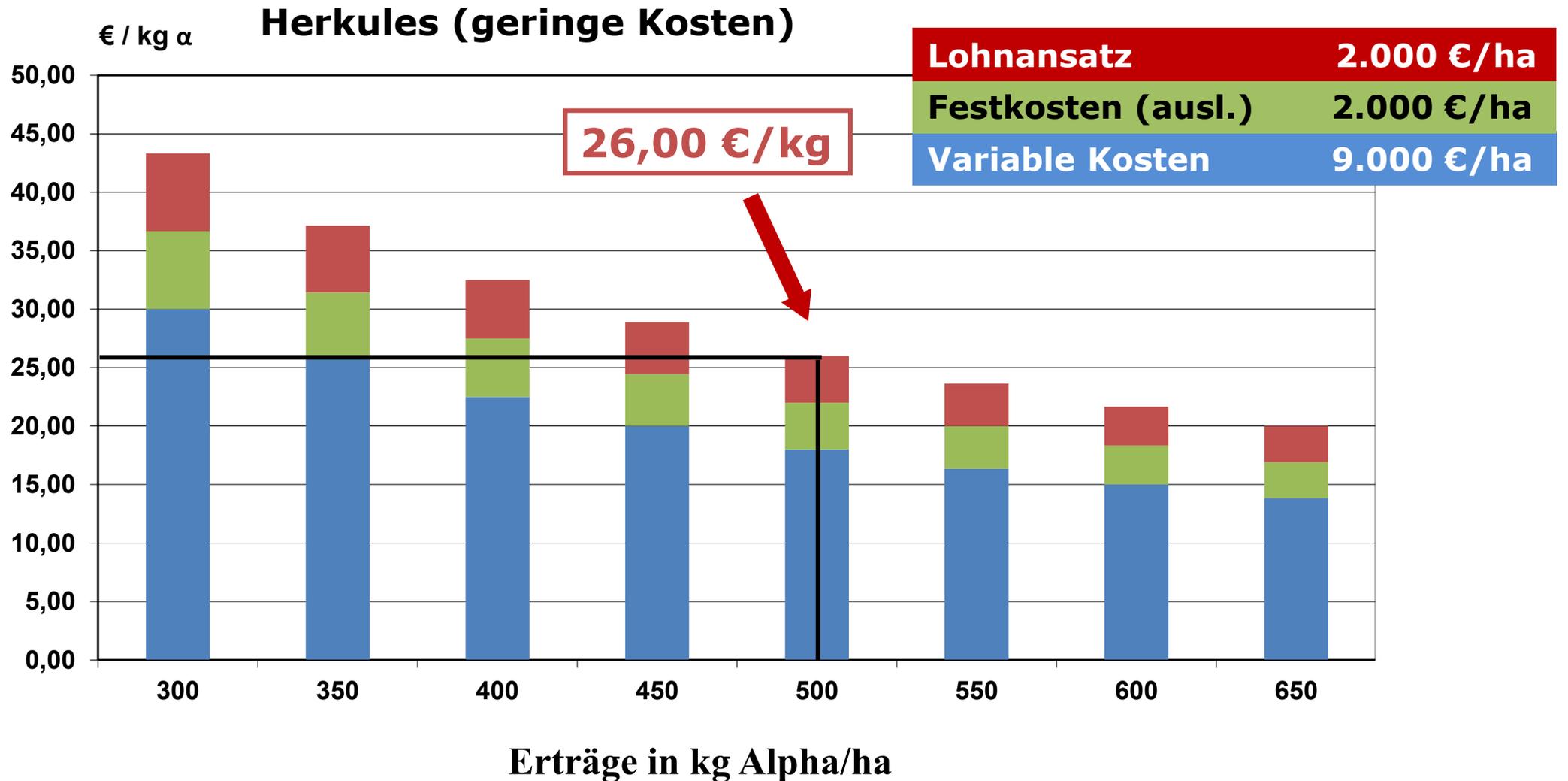
Wirtschaftlichkeit der Hopfenproduktion



Wirtschaftlichkeit der Hopfenproduktion



Wirtschaftlichkeit der Hopfenproduktion



Rodeentscheidung abh. von ...

- **Wirtschaftlichkeit der Hopfenproduktion**

Erlös – Kosten (var. + feste K. + Pachtkosten + eigener Lohnansatz)

- **Zeitdauer der „Durststrecke“ (ohne Vertrag)**

→ 3 Varianten

Roden

- DB Alternativkultur
- Kosten der Rodung
 - Kosten der Neuanpflanzung und Pflege
 - Lohnansatz

Hopfenanbau (ohne Ertrag)

- Kosten für Stockerhaltung und Pflege
- Lohnansatz

Hopfenanbau (mit Ertrag)

- Freihopfenerlös ?
- Var. Kosten -9000
 - Lohnansatz -2000

Hopfenanbau (ohne Ernte)

| Kostenpositionen | 1. Jahr | 2. Jahr |
|---|-------------------|-------------------|
| Aufleitdraht (1 Draht pro Stock) | 300 €/ha | - |
| Schneiden | 80 €/ha | - |
| Düngung | - | - |
| Pflanzenschutz (reduziert auf 2/3) | 1.000 €/ha | 1.000 €/ha |
| Bodenbearb. (2 x grubbern; 1 x mulchen) | 80 €/ha | 80 €/ha |
| Einsaat Zwischenfrucht | 110 €/ha | 110 €/ha |
| Var. Maschinenkosten | 400 €/ha | 400 €/ha |
| Saison-AK (20 Akh x 17,0 €) | 340 €/ha | - |
| Reben abfahren | - | 200 €/ha |
| Lohnansatz (20 h x 25 €/h) | 500 €/ha | 500 €/ha |
| Gesamtkosten | 2.810 €/ha | 2.290 €/ha |

→ **max. für 2 Jahre zu empfehlen**

Rodeentscheidung abh. von ...

- **Wirtschaftlichkeit der Hopfenproduktion**

Erlös – Kosten (var. + feste K. + Pachtkosten + eigener Lohnansatz)

- **Zeitdauer der „Durststrecke“ (ohne Vertrag)**

→ 3 Varianten

Roden

- DB Alternativkultur
- Kosten der Rodung
 - Kosten der Neuanpflanzung und Pflege
 - Lohnansatz

Hopfenanbau (ohne Ertrag)

- Kosten für Stockerhaltung und Pflege
- Lohnansatz

Hopfenanbau (mit Ertrag)

- Freihopfenerlös ?
- Var. Kosten -9000
 - Lohnansatz -2000

Roden

| Kostenpositionen | 1. Jahr | 2. Jahr | 3. Jahr |
|---|-----------------|-----------------|-------------------|
| (Deckungsbeitrag Alternativkultur) | (0-600 €/ha) | (0-600 €/ha) | - |
| Rodung | 400 €/ha | - | - |
| Düngung | - | - | 100 €/ha |
| Pflanzenschutz (Bek. Durchwuchshopfen u. Pflege Junghopfen nach Neuanpflanzung) | 50 €/ha | - | 400 €/ha |
| Bodenbearb. (2 x grubbern; 1 x mulchen) | 80 €/ha | 35 €/ha | 80 €/ha |
| Einsaat Zwischenfrucht (zur Bodenverbesserung) | 120 €/ha | - | 80 €/ha |
| Var. Maschinenkosten | 100 €/ha | 50 €/ha | 300 €/ha |
| Aufleitdraht (1 Draht pro Stock) | - | - | 300 €/ha |
| Saison-AK (20 Akh x 17,0 €) | - | - | 340 €/ha |
| Neuanpflanzung und Pflege Junghopfen | - | - | 3.500 €/ha |
| Lohnansatz | 150 €/ha | 75 €/ha | 500 €/ha |
| Gesamtkosten | 900 €/ha | 160 €/ha | 5.600 €/ha |

Zusammenfassung

- **Die Schere der Hopfenüberproduktion hat sich schon seit Jahren aufgemacht und ist trotz massiver Rodungen in den USA noch nicht geschlossen**
- **Gründe sind ein rückläufiger Weltbierausstoß und Hopfenbedarf, eine hohe Bevorratung und Kaufzurückhaltung seitens der Brauereien und eine noch zu hohe Hopfenproduktion**
- **Weitere Rodungen („Überrodung“) sind zur Markterholung notwendig**
- **Die Wirtschaftlichkeit der Hopfenproduktion (Produktivität von Betrieb und Standort) rückt wieder mehr in den Fokus**
- **Die Zeitdauer („Durststrecke“) der Überproduktion hängt auch stark von der Witterung in Deutschland ab**
- **Hopfenanbau ohne Vertrag ist nicht empfehlenswert und verursacht jährliche Kosten von bis zu 10.000 €/ha**
- **Hopfen roden und bei gegebener Wirtschaftlichkeit neu pflanzen ist ökonomisch am sinnvollsten**
- **Bei einer kurzen Vertragslücke von 1-2 Jahren kann auch eine Hopfenproduktion ohne Ernte in Betracht gezogen werden**



**Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit!**